

Hallo Freunde



Heute haben wir wieder einmal echte Kameradschaft erlebt. Nach zwei erneuten Operationen von Frauchen, kann ich nur zum Hundesport wenn uns die Kameraden unterstützen. Also wir sind dann zum Schutzdienst gefahren und haben gehofft, dass wir da auch etwas Unterstützung erhalten. Da die Männer sich eher etwas geziert haben, hat Frauchen es dann selber versucht. Sie ist fast mit dem Rollstuhl gestürzt. So hat sich Melanie, eine zarte Mama mit zwei kleinen Kindern und einer bildschönen zierlichen Schäferhündin zur Verfügung gestellt.

Mit den Worten, oh ich und ein Kampfhund, hat sie mich also an die Leine genommen und mich beim Schutzdiensthelfer unterstützt. Kann sein, dass sie erst wirklich den Gedanken, ich und Kampfhund geht gar nicht hatte, aber sie hat es einfach ganz super gemacht und alle hatten wirklich Spass.

Melanie mit Amos und Ueli



Für mich ist Melanie eine ganz tolle Kameradin und ich habe mich gefreut, dass sie sich ein Herz gefasst hat und mich dann geführt hat, ohne noch daran zu denken, dass ich viel mehr Kraft habe als sie. Eine Klasse Frau die es den Männern gezeigt hat und bei aller Zartheit und dem Mami sein, hat sie sich dann auch als Hundeführerin bei einem American-Staffordshier Terrier sehr gut geschlagen. Ihr Vater Silvio hat uns auch schon oft geholfen, in dem er den Richter gespielt hat. Ich soll lernen den Richter nicht an zuspringen. Eine echte Familienhilfe wenn man es genau betrachtet. Ich danke Euch und mein Frauchen

dankt Euch auch, den so bekomme ich trotzdem etwas mehr Abwechslung, obwohl Frauchen gerade wieder etwas reduziert ist. Es gibt sie also noch die Kameradschaft unter den Hundesportlern.

Danke an alle echten Hundesportkameraden.

